

## Die erste Regionale Austauschrunde zum Bildungsforum „Schule in Zeiten von Corona“

Am 28.04.2021 startete unsere erste Regionale Austauschrunde, die an die Ergebnisse des Bildungsforums vom 18.03.2021 anknüpfte. Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Schulen und der Steuergruppe der Bildungsregion Hameln-Pyrmont wurden auch Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitsregion, der Erziehungsberatungsstelle, des Teams Sozialpädagogik an Schulen sowie des Schulamtes eingeladen, da sie bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen eine wichtige strukturelle Rolle spielen können.

Die Berichte aus dem schulischen Alltag waren vielseitig, jedoch gab es oft gemeinsame Schnittstellen. Zum Beispiel herrscht trotz der intensiven Informationskampagne zu den pandemiedämmenden Maßnahmen noch immer eine starke Unsicherheit. So wurde vom Verlust der Schülerinnen und Schüler durch die „Testhürde“ berichtet. Insbesondere betroffen sind die Bildungsbenachteiligten und die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Auch Probleme der Sprachverständigung, Verlust von Tagesrhythmus und Sozialkompetenzen wurden mehrfach als tägliche Herausforderung genannt. Parallel dazu ist eine zunehmende Tendenz erkennbar, dass Eltern emotional sich an einer Gradwanderung der Überforderung befinden.

Die Kapazitäten der Notbetreuung reichen nicht immer aus, um die dringenden Bedarfe abzudecken. Ohne die pädagogischen Mitarbeitenden

wäre die Betreuung in einigen Schulen nicht umsetzbar.

Aus den Berichten der Schulen wurden erste Ansätze entwickelt, wie die Bildungsregion Hameln-Pyrmont unterstützen kann:

- Veröffentlichung von Corona-Regelungen im schulischen Kontext auf der Homepage des Landkreises, so dass diese mit Hilfe des bereits integrierten Übersetzungstools zentral und mehrsprachig abgerufen werden können.
- Begegnung der Problematik der „Testhürden“ mittels Erklärvideos in denen neben der praktischen Vorführung auch die Gründe der Testung erläutert werden
- Schaffung einer zentralen Fortbildungsreihe auf der kommunalen Ebene für Lehrkräfte und Mitarbeitenden im pädagogischen Bereich

Diese ersten Lösungsansätze wurden im Laufe des Austausches von den abstrakten Ideen zu den konkreten Maßnahmen geschliffen und werden noch im Nachklang in den kleineren Expertenrunden umsetzungsorientiert weiterentwickelt.

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen die Bildungsmanagerin des Landkreises gerne zur Verfügung:

Liliya Meier  
[Liliya.Meier@hameln-pyrmont.de](mailto:Liliya.Meier@hameln-pyrmont.de)  
Tel. 05151 / 903-3015